

im fokus



Experten verschaffen Überblick

Steuererklärung + Steuertipps

Was die Deutschen über Geld wissen

Einschätzung von Bevölkerung und Experten fällt sehr unterschiedlich aus – Um Rat fragen

Gedichte in mehreren Sprachen kennen, aber keine Ahnung von Steuern oder Versicherungen haben: Mit ihrer Klage auf dem Kurznachrichtendienst Twitter über das deutsche Bildungssystem löste vor zwei Jahren die damals 17-jährige Naina eine öffentliche Debatte aus. Doch was ist seitdem passiert? Nicht viel, wie eine Studie des Marktforschungsinstituts Kantar Emnid im Auftrag von Union Investment, der Fondsgesellschaft der Volks- und Raiffeisenbanken, über das Finanzwissen der Deutschen nahelegt. Zwar schätzen 51 Prozent der Befragten ihr eigenes Wissen mit gut oder sogar sehr gut ein. Doch das Urteil von gleichfalls befragten Experten fällt nüchterner aus: Nach Meinung von nur fünf Prozent der Fachleute kennen sich die Deutschen tatsächlich so gut aus. „Die Studie zeigt, dass Experten Schwächen bei der finanziellen Bildung feststellen. Das Überraschende ist, dass diese Defizite den Betroffenen im Alltag möglicherweise nicht auffallen. Das kann sie teuer zu stehen kommen“, warnt Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender von Union Investment. Dabei zieht sich mangelndes Wissen zum Thema Finanzen wie ein roter Faden durch die Biografien vieler Menschen. Nichtsdestotrotz ist den Deutschen das Wissen über Geld und Finanzen lieb und teuer – der Studie zufolge sogar noch wichtiger als das über Gesundheit, Politik oder Ernährung. Und nach Expertenmeinung wird das Thema Finanzen in den nächsten zehn Jahren noch deutlich an



Das Thema Finanzen wird laut Experten in den nächsten zehn Jahren noch deutlich an Bedeutung gewinnen.
Foto: Irina Belousa

Bedeutung zulegen. Realität geht. Nach Ansicht von Hans Joachim Reinke ist das auch kein Wunder: „Wer beschäftigt sich schon gerne mit einem Thema, mit dem er sich

nicht so gut auskennt?“ Es müsse klar werden, dass es nicht belaste, sondern entlaste, wenn man besser Bescheid wisse: „Es geht darum, dass die Menschen ein klares Koordinatensystem haben, auf dessen Basis sie besser beurteilen können, was gut und was schlecht für sie ist.“

Kinder haben dieses gesplante Verhältnis noch nicht. Sie sind von Geld und all den Symbolen, die damit zusammenhängen, noch fasziniert: Der erste eigene Geldschein, ein Sparschwein, das erste Sparbuch.

In jungen Jahren hat Geld die Emotionalität und Leidenschaft, die später verlorengelht, wenn die Auseinandersetzung mit Geld zur Pflicht wird. Hier besteht großer Handlungsbedarf.

Die Studie von Union In-

vestment hat ergeben, dass die Deutschen die größten Defizite verspüren, wenn es um Themen wie Altersvorsorge, Ratenzahlung und Haushaltsbudget Steuern oder Zinsen und Sparen geht. Die Ergebnisse legen auch nahe, dass es nicht die eine ultimative Ursache für die Herausforderungen in der Finanzbildung gibt. Die Hauptverantwortung für die Vermittlung von Finanzwissen weisen Experten derzeit vor allem den Familien und den Schulen zu. Es ist zwar nicht unbedingt ein Universitätsstudium nötig, um die wichtigsten finanziellen Angelegenheiten selbst zu regeln: Um finanzielle Einbußen zu vermeiden, sollte jedoch bei Geldangelegenheiten auf alle Fälle der Rat von Experten in Anspruch genommen werden.

Steuerberatung
geht auch anders!

Kanzlei-Baierl.de

Stadtplatz 25 | Regen 099 21 - 971 35 50
Pamela Baierl
Diplom-Betriebswirtin (FH) | Steuerberaterin
Steinklammstr. 1 | Spiegelau 085 53 - 979 50 40

Unsere
Inserenten
sorgen für
Durchblick
beim Thema

STEUERN.

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

Beratungsstellenleiterin Katrin Jaworsky

Lärchenweg 11 | 93471 Arnbruck
Tel. 09945-9438710
katrin.jaworsky@steuerring.de
www.steuerring.de/jaworsky



14,00 €
geschenkt!
Sparen Sie
bei Vorlage
die Aufnahme-
gebühr 2017!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.